

6. März 1871.

und darüber zu beschliessen, ob die Ländereien abzufallen
von der Montanungssteuer befreit werden soll.

Der Fossan von Fr. 104,000 für Gammeln,
besoldet wird auf Fr. 114,000 erhöht.

Einfluss wird der Veranschlagung der Mithras,
Lien, Gammeln und Abergaben für das Jahr 1871,
wie darüber wird der amtlichen Darstellung für,
vorgelagert ist, genehmigt.

Der Klein Rath wird ermächtigt, zur Vertretung
des Abergabes für das Jahr 1871 eine Vermögens-
steuer von fünf vom Hundert zu beschliessen.

Rückstände.

Wird der für die vorgelagte Darstellung des Klein Rathes
über die Rückstände beschliessen.

ad protocollum.

Das Protokoll wird verlesen und genehmigt.

Ausserordentliche Sitzung

Montag 20. März 1871.

Unter dem Vorsitz des Herrn Präsidenten Aug. Herzog.

Der Geschäftsverlauf wird genehmigt.

Interpellation
betreffend
Eindämmung.

Herr Dr. F. H. H. fragt an, ob der Klein
Rath bestimmte Anordnungen getroffen habe, Umordnungen
ganz bei Anlaß des von der Anstalt in Basel auf den
16. d. M. beschlossene genehmigen Einverständnis zu beschliessen.
An, die Anstalt solle die Anstalt unterblieben sei. —
Der Anstalt genehmigt werden diese Anordnungen.

20. März 1871.

90.

Wird der Kleine Rath einstimmig, das angeregte
 Gesuch gemäss auf drei Monate Probzeit dem Luis
 Witt von Basel Stadt zum theologischen Examen
 zu stellen.

Grossrath
 beschl. S. 22.

Wird dem am 6. März zur Einlage gelegte Rath-
 schlag betr. Abänderung des S. 22 des Grossrathbeschlusses
 beibehalten.

Wird der vorgeschlagene Entwurf eines Abänderungs-
 S. 22 mit der Abänderung genehmigt und zum Ge-
 setz erhoben, dass wenn "Vertheilung" "eingesetzt
 wird": "und der übrigen dem Grossen Rath zur
 Genehmigung vorzulegenden Beschlüssen."

Der Litterat wird beauftragt, die in Folge
 dieses Beschlusses nöthig gewordenen Redaktionen,
 darinnen in S. 30 des Grossrathbeschlusses vorzu-
 nehmen.

Der Protokoll wird verlassen und genehmigt.

Ordentliche Sitzung

Montag 1 Mai 1871.

Unter dem Vorsitz des Herrn Präsidenten
 Dr. Karl Lütolf-Speler.

Der Geschäftsverlauf wird genehmigt.

Antrag betr.
 Korrekturen
 in der Verh.

Wird folgender Antrag verworfen:

"Der Kleine Rath wird eingeladen zu berathen, in wel-
 cher Weise und in welcher Zeitfrist diejenigen Arbeiten